

## Unbekannte Täter Einbruch in Bauernhaus in Ovelgönne

**Ovelgönne.** Unbekannte Täter sind am Donnerstag, 6. Februar, in ein Bauernhaus in Ovelgönne eingebrochen. Die Polizei bittet um Hinweise von Zeugen.

In der Zeitspanne zwischen 17.30 und 19.30 Uhr hebelten die Einbrecher ein Fenster des Anwesens an der Hamelstraße auf und suchten anschließend in den Räumlichkeiten nach Wertgegenständen, teilt die Polizei mit. Sie erbeuteten den Angaben zufolge Bargeld und verursachten einen Schaden in Höhe von ungefähr 2.000 Euro, bevor sie unerkannt türmten.

### Polizei bittet um Hinweise von Zeugen

Wer im angegebenen Zeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Hamelstraße gesehen hat, wird gebeten, unter Telefon 04401/9350 Kontakt mit der Polizei in Brake aufzunehmen. (pm/san)

## Tipps & Termine

### Bei Notfällen

**Apotheken-Notdienst:** Sonnabend, 8 Uhr bis Sonntag, 8 Uhr: Anker-Apotheke in Elsfleth, Steinstr. 25, Telefon 04404/2189

**Sonntag, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr:** Europa Apotheke in Nordenham, Adolf-Vinnen-Str. 35, Telefon 04731/9244100

**Ärztlicher Notdienst:** von Sonnabend, 8 Uhr, bis Montag, 7 Uhr. Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr in der Notdienstpraxis an der Adolf-Vinnen-Straße/Ecke Bachstraße, Nordenham, Telefon: 116 117

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Sa. u. So. 10 bis 16 Uhr: Telefon 0441/21006345, außerhalb dieser Zeit: Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Notdienst:** Sonnabend und Sonntag von 10 bis 12 Uhr: Za. Steinbach in Rodenkirchen, Lange Str. 43, Telefon 04732/183729

**Tierärztlicher Notdienst für Stadland:** Notfallsprechstunde nur nach telefonischer Anmeldung am Sa. u. So. 11 bis 12 Uhr: Dr. Hortig in Burhave, Alma-Rogge-Str. 9, Telefon 04733/92960

**Tierärztlicher Notdienst für Brake:** Notfallsprechstunde nur nach telefonischer Anmeldung am Sa. u. So. 11 bis 12 Uhr: Tierarztpraxis Dr. Block in Brake, Telefon 04401/3011

**Hilfe für Frauen bei Gewalt:** LaWeGa, Telefon: 04401/927436 oder 04401/927366

### Fahren

**Golzwarden-Sandstedt:** im 20-Min.-Takt, ab Golzwarden: Sa. 9 bis 19.20 Uhr, So. 10 bis 19.20 Uhr, ab Sandstedt, im 20-Min.-Takt: Sa. 9 bis 19.30 Uhr, So. 10.10 bis 19.30 Uhr

### Öffnungszeiten

**Tourist-Infopavillon Braker Stadtkäje:** Sa. von 10 bis 13 Uhr  
**Schiffahrtsmuseum Unterweser:** Telegraph (Käje) und Haus Borgstede & Becker (Breite Str. 9) Sa. u. So. 10-17 Uhr

### Centraltheater

„Die drei ??? und der Karpatenhund“, Sa. u. So. 16 Uhr;

„Paddington in Peru“, Sa. u. So. 16 Uhr; „Better Man – Die Robbie Williams Story“, Sa. u. So. 19.30 Uhr;

„Kundschafter des Friedens 2“, Sa. u. So. 19.30 Uhr



Eine Aufnahme aus Burhave: Auf großen Plakatwänden werben Parteien um die Gunst der Wählerinnen und Wähler. Foto: Timmermann

# Jetzt beginnt die heiße Phase

Ab Montag kann per Briefwahl abgestimmt werden - Acht Kandidaten sind im Wahlkreis an den Start gegangen

VON LUTZ TIMMERMANN

**Wesermarsch.** Acht Männer und Frauen bewerben sich im Bundestagswahlkreis 28 (Delmenhorst, Wesermarsch, Oldenburg-Land) um ein Bundestagsmandat. Ab Montag kann gewählt werden. Wie und wo dies geht, gab Kreiswahlleiterin Maren Würger am Freitag bekannt.

Ab kommenden Montag werden von den zuständigen Wahlbüros der Städte und Gemeinden die beantragten Briefwahlunterlagen ausgegeben und versendet. Kreiswahlleiterin Maren Würger rät allen Wahlberechtigten, die nicht am Wahltag 23. Februar direkt in ihr Wahllokal gehen, zur zügigen Rückgabe der ausgefüllten Stimmzettel.

Die sicherste Option ist nach Auskunft der Kreisrätin, die Briefwahlunterlagen direkt im

Wahlbüro abzuholen, vor Ort auszufüllen und in die Wahlurne zu werfen. Wer sich Briefwahlunterlagen zusenden lässt, sollte unbedingt eine Adresse angeben, wenn sie von der Wohnadresse abweicht.

### Briefwahl wird immer beliebter

Die Briefwahl hat sich laut Würger in den vergangenen Jahren wachsender Beliebtheit erfreut, 2021 machten davon 28 Prozent der Wahlberechtigten im Wahlkreis 28 Gebrauch. Jetzt erweist sie sich aber als große Herausforderung.

„Grund ist der sehr knappe Zeitraum zwischen der Ausgabe und dem Versand der Wahlunterlagen, dem Wahltermin 23. Februar und den mitunter langen Zustellzeiten der Post“, sagt Maren Würger. Wegen der vorgezogenen Bundestagswahl bleiben knapp zwei Wochen Zeit für die Ausgabe und den Versand, im Regelfall beträgt dieser Zeit-

raum sechs Wochen.

Für Sehbehinderte und Blinde können beim Landesblindenvorband Niedersachsen Schablonen angefordert werden als Hilfe beim Ausfüllen des Stimmzettels.



In den 18 Städten und Gemeinden des Wahlkreises 28 sind insgesamt 225.381 Menschen wahlberechtigt, davon 68.237 in der Wesermarsch.

### Bei der nächsten Wahl hat Delmenhorst die Leitung inne

In der Wesermarsch werden rund 780 Helfer für einen reibungslosen Wahlablauf sorgen, in der Stadt Delmenhorst werden 696 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz sein, im Land-

kreis Oldenburg sind es 1.258. Die Wahlleitung in diesem Bundestagswahlkreis liegt bei der Kreisverwaltung in Brake.

Es ist vorerst das letzte Mal, dass der Landkreis Wesermarsch bei einer Bundestagswahl die Wahlleitung übernimmt. Ab der nächsten Bundestagswahl und zwei weitere Wahlen wird die Stadtverwaltung Delmenhorst zuständig sein, danach ist für drei Bundestagswahlen die Kreisverwaltung im Ammerland an der Reihe.

Auf dem Stimmzettel stehen im Wahlkreis 28 für die Zweitstimme, die maßgeblich ist für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien, 16 Wahllisten. Um die Erststimme, die über den direkten Einzug in den Bundestag entscheidet, bewerben sich (in der Reihenfolge der Nennung auf dem Stimmzettel) Hamza Altigan (SPD, Nordenham), Bastian Ernst (CDU, Oldenburg), Christina-Johanne Schröder (Grüne,

Berne), Christian Dürr (FDP, Ganderkesee), Kay-Helge Kantein (AfD, Delmenhorst), Christian Suhr (Die Linke, Hude), Carsten Jesušek (Freie Wähler, Ganderkesee) und Joachim Täufel (Bündnis Deutschland, Ganderkesee).

### Aktuell zwei Abgeordnete aus der Region im Bundestag

Aktuell gehören von diesen Bewerbern Christina-Johanne Schröder und Christian Dürr dem Bundestag an. Susanne Mittag (SPD) aus Delmenhorst kandidiert nicht wieder. Christina-Johanne Schröder steht auf Listenplatz 9 der Grünen, der bei einem Zweitstimmenergebnis von etwa elf Prozent zum erneuten Einzug in den Bundestag reicht.

Christian Dürr, Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion, führt die niedersächsische Liste der Freien Demokraten an, deren Wiedereinzug in den Bundestag nach aktuellen Umfrageergebnissen aber unsicher ist.

## Für Neubau weichen 31 Bäume

Braker Hospital kündigt für kommende Woche umfangreiche Fällarbeiten an

**Brake.** Das Gelände, auf dem das St.-Bernhard-Hospital seinen Neubau errichten möchte, ist bereits geräumt. Das Schulgebäude, das dort stand, ist Geschichte. Jetzt soll laut der Krankenhaus-Leitung der nächste Schritt folgen.

Das St.-Bernhard-Hospital geht mit seinem geplanten Neubau in die nächste Phase. Nachdem das ehemalige Schulgebäude, das auf dem Baugebiet stand, bereits abgerissen worden ist, beginnen in der kommenden Woche umfangreiche Baumfällarbeiten. Diese Maßnahme, so das Hospital, sei erforderlich, um die termingerechte Umsetzung des Neubauprojekts sicherzustellen.

Im Vorfeld der Fällarbeiten habe ein Baum-Sachverständigenbüro ein Gutachten erstellt. Die Begutachtung der 31 betroffenen Bäume habe ergeben, dass es keine Habitatstrukturen oder Nutzungsspuren gibt, die auf eine geschützte Tierbesiedlung hinweisen. „Damit wurde bestätigt, dass durch die Baumfällungen keine ökologischen Schutzmaßnahmen verletzt werden“, macht das Hospital deutlich.

### Darum drängt jetzt die Zeit

Zusätzlich habe man den Landkreis in den Prozess eingebunden. Die zuständigen Behörden hätten mitgeteilt, dass für die Fällarbeiten keine gesonderte Genehmigung erforderlich ist. Jedoch müssten die Bäume ge-



So soll der Hospital-Neubau in Brake aussehen, für den jetzt Fällarbeiten erfolgen sollen. Die Grafik zeigt ihn von der Kirchenstraße aus betrachtet. Foto: St.-Bernhard-Hospital

mäß dem Niedersächsischen Naturschutzgesetz bis zum 28. Februar gefällt werden.

„Wir sind uns der Verantwortung, die ein solches Bauvorhaben mit sich bringt, durchaus bewusst. Die Entscheidung, die Bäume zu entfernen, wurde nicht leichtfertig getroffen, sondern erst nach sorgfältiger Prüfung und umfassender Abstimmung mit Fachgutachtern und den zuständigen Behörden“, betont Frank Germeroth, Geschäftsführer des St.-Bernhard-Hospitals.

Man habe alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen,

um sicherzustellen, dass das Hospital rechtskonform und im Einklang mit den Umweltvorgaben handelt. Frank Germeroth: „Auch in Zukunft werden wir alle notwendigen Schritte unternehmen, um unseren Verpflichtungen gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft gerecht zu werden. Unser Ziel bleibt es, den Neubau des Krankenhauses zügig voranzubringen, um eine moderne und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung für die Menschen in der Region sicherzustellen.“

Ein besonderes Anliegen sei dem St.-Bernhard-Hospital der

nachhaltige Ausgleich für die erforderlichen Baumfällungen. „Nach Fertigstellung des Neubaus werden auf dem Krankenhausgelände neue Bäume gepflanzt“, heißt es seitens der Klinik. Damit leiste man einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur langfristigen ökologischen Aufwertung des Geländes. Die Wiederaufforstung werde ein wichtiger Bestandteil der nachhaltigen Gestaltung des Krankenhausareals sein.

Das St.-Bernhard-Hospital bedankt sich für das Verständnis der Anwohner und steht für Fragen zum Bauprojekt jederzeit zur Verfügung. (pm/tk)

## Für Eltern Info-Abend am Gymnasium Brake

**Brake.** Einen Informationsabend bietet das Gymnasium Brake am Donnerstag, 6. März, an. Ab 19 Uhr erhalten Eltern Einblicke in die pädagogischen und inhaltlichen Konzepte der Schule, heißt es in einer Mitteilung. Fachliche und soziale Kompetenzen stehen im Jahrgang 5 im Vordergrund. Deshalb wird an dem Abend über Präventionskonzepte, die Einführungsphase im Jahrgang 5, die Klassenteam- und über weitere Angebote am Gymnasium Brake informiert.

Für diejenigen Eltern, die die Schule vorher kennenlernen wollen, werden ab 18.15 Uhr Rundgänge angeboten. Gelegenheit zum Schnuppern haben Schüler der 4. Klassen am Freitag, 25. April. Mehr Infos: [www.gymnasium-brake.info](http://www.gymnasium-brake.info). (pm/san)

## Glückwunsch

**Kötermoor.** 86 Jahre alt wird am Sonntag **Frieda Wulff**. Sie wohnt an der Kötermoorer Straße.

**Rodenkirchen.** Ebenfalls am Sonntag wird **Johanne Kerckhoff** 82 Jahre alt. Sie lebt im betreuten Wohnbereich im Wohn- und Pflegezentrum Am Friesenhof.

## Ihr Draht zu uns

Telefon 04731/943-  
► Detlef Glückselig (gl) -111  
redaktion@  
kreiszeitung-wesermarsch.de

